

Datum: 04.06.2004

Az.: sty-ha

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Bauen und Verkehr	21.06.2004
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Straßenendausbau der südlichen Salzstraße

hier:

Vorstellung und Billigung der Planung und Durchführung einer
Anwohnerinformationsveranstaltung

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister In Vertretung Dr.-Ing. Peters Techn. Beigeordneter	
-----------------------------------------------------------------------------------	--

Amtsleiter Styrie		
------------------------------	--	--

Sachdarstellung:

Die Grundstücke an der südlichen Salzstraße sind mittlerweile vollständig bebaut, so dass der Straßenendausbau erfolgen kann. Das Ingenieurbüro Kemmesies wurde mit der Ausbauplanung beauftragt.

Diese sieht folgenden Ausbaustandard vor:

Der von der Einmündung Rünther Straße bis Rünther Heide auf der Ostseite vorhandene und in wesentlichen Teilen intakte Gehweg mit Hochbordanlage bleibt erhalten. Der geradlinige Straßenverlauf in diesem Abschnitt wird durch die Anlage von zwei Pflanzbeeten auf der Ostseite zur Geschwindigkeitsdämpfung unterbrochen. Der geplante Fahrbahnquerschnitt von 5,30 m wird im Bereich der Pflanzbeete auf 3,50 m reduziert.

Der Gehweg auf der Westseite wird zwischen der Rünther Straße und der Einmündung Rünther Heide durch Pflanzbeete und Längsstellplätze abgesetzt von der Fahrbahn geführt.

Der nördliche Abschnitt der südlichen Salzstraße wird ab der Einmündung Rünther Heide bis zum Ausbauende mit einem einseitigen Gehweg auf der Ostseite versehen. Dies ist aufgrund der Eigentumsverhältnisse nicht anders möglich und angesichts der in diesem Ausbauabschnitt erschlossenen Wohneinheiten ausreichend.

Das im Südabschnitt vorhandene Separationsprinzip wird in diesem Abschnitt fortgesetzt.

Der Fahrbahnquerschnitt wird in diesem Bereich ebenfalls durch den Einbau von Pflanzflächen stellenweise eingeschränkt.

Die Straßenoberfläche wird in bituminöser Bauweise unter Verwendung von vorhandener bituminöser Straßensubstanz ausgeführt.

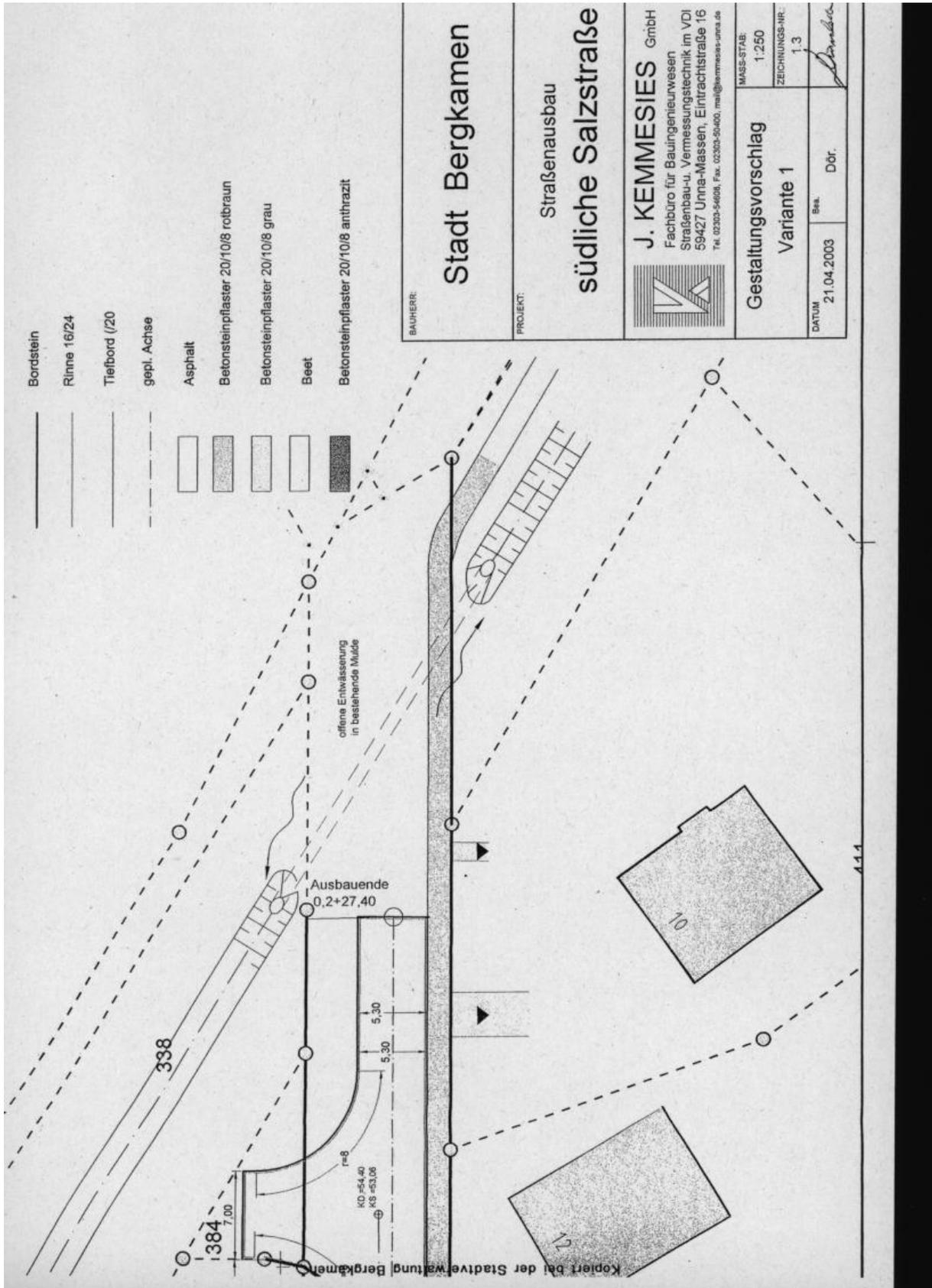
Die Gesamtbaukosten einschließlich der Honorarkosten des beauftragten Ing.-Büros belaufen sich nach Kostenberechnung auf ca. 230.000 €. Die Mittel stehen im Haushalt 2004 zur Verfügung.

Der Entwurf der Ausbauplanung ist in der Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr stimmt der vorgestellten Ausbauplanung zu und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage dieser Planung eine Anwohnerbeteiligung durchzuführen.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr stimmt, um eine zügige Umsetzung der Planungen zu gewährleisten, einer Auftragsvergabe im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung nach erfolgter Ausschreibung zu.



- Bordstein
- Rinne 16/24
- Tiefbord (20)
- gepl. Achse
- Asphalt
- Betonsteinpflaster 20/10/8 rotbraun
- Betonsteinpflaster 20/10/8 grau
- Beet
- Betonsteinpflaster 20/10/8 anthrazit

BAUHERR: **Stadt Bergkamen**

PROJEKT: **Straßenausbau südliche Salzstraße**

J. KEMMESIES GmbH
 Fachbüro für Bauingenieurwesen
 Straßenbau- u. Vermessungstechnik im VDI
 59427 Unna-Massen, Eintrachtstraße 16
 Tel. 02303-54608, Fax. 02303-50400, mail@kemesies-unna.de

MASS-STAB: 1:250
 ZEICHNUNGS-NR.: 1.3

Gestaltungsvorschlag Variante 1

DATUM: 21.04.2003
 Bearb.: Dör.
 Unterschrift: *Dör.*

Kopiert bei der Stadtverwaltung Bergkamen

